

© Andrew Phelps

Internatsgebäude Holztechnikum, Kuchl

Markt 136
5431 Kuchl, Österreich

ARCHITEKTUR
sps architekten

BAUHERRSCHAFT
Verein Holztechnikum Kuchl

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner

öRTLICHE BAUAUFSICHT
SABAG

KUNST AM BAU
Judith Fegerl

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
03. September 2024

Am Standort des heutigen Holztechnikums Kuchl wurde 1943 eine erste Schule im Stil der NS-Heimatschutzarchitektur nach Plänen von Erich Horvath (1914–2001) errichtet. Im 2022 durchgeführten Wettbewerb für eine neues Internatsgebäude schlugen die Wettbewerbssieger vor, einen siebengeschossigen Turm in Holzbauweise vor und konnten mit diesem Konzept die Jury überzeugen. Indem sie die erforderlichen Räume vertikal stapelten, sollte Raum für einen Vorplatz geschaffen werden, über den sowohl die Bestandsbauten als auch das neue Internatsgebäude erschlossen werden.
Der neue Baukörper ruht auf einem Sockel aus Sichtbeton. Das Erdgeschoss ist leicht zurückversetzt , sodass Platz für überdachte Fahrradabstellplätze entsteht. An der Rückseite dockt der Turm in den ersten beiden Obergeschoßen an einen bestehenden Quertrakt an. Um die geforderte Bauzeit von acht Monaten einhalten zu können, wurden alle Zimmer als vorgefertigte Raumzellen in Holzmodul-Bauweise errichtet. Die insgesamt 84 Module beherbergen 184 Betten aufgeteilt in Zwei- und Dreibettzimmern. Auf der Baustelle wurden nur noch die Allgemeinbereiche komplettiert und die Fassade aus Lärchenholzschindeln angebracht. Die Außenwände bestehen aus gedämmten Brettsperrholz mit einer Fassade aus senkrecht gestülpten Lärchenholzschindeln. Durch diese Oberflächengestaltung sowie die unterschiedlich versetzten Laibungsbleche der Fensteröffnungen entsteht ein belebtes Fassadenbild, das den Raster der gestapelten Module vergessen lässt.
Im Eingangsbereich des Erdgeschoßes bestimmen hellgraue, sandgestrahlte Betonoberflächen das Erscheinungsbild. In den darüberliegenden Geschoßen mit den Zimmern der Studierenden sorgen die unbehandelten Sichtholzoberflächen für eine wohnliche Atmosphäre. Über alle Geschoße hinweg befindet sich die Erschließungszone beinahe mittig, von der sich die jeweils rechts und links liegenden Mittelgänge aufspannen. Im ersten und zweiten sowie vierten und fünften Stockwerk sind diese zweigeschossig als Begegnungszonen ausgeführt, unterschiedlich programmiert und individuell bespielbar.
Über die Erfüllung der Bauaufgabe hinaus sollte mit diesem Bau auch die enge Beziehung des Schulstandorts und der „Holzgemeinde“ Kuchl zum Rohstoff Holz mit dieser weithin sichtbaren „Landmark“ zum Ausdruck gebracht werden. Im Zuge des Kunst-am-Bau-Projekts wurden 44 „Wurzelstücke“ von Judith Fegerl aus



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps

Aluminiumguss an den Innen- und Außenwänden sowie im Freibereich angebracht.
(Text: Leona Remler/Roman Höllbacher, nach einem Text des Architekten)

DATENBLATT

Architektur: sps architekten (Simon Speigner)
Mitarbeit Architektur: Dirk Obracay, Julia Tanzberger, Philipp Pichler, Klara Bayer, Mariia Berezanskaia, David Fischer, Johannes Mußmacher
Bauherrschaft: Verein Holztechnikum Kuchl
Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)
örtliche Bauaufsicht: SABAG
Kunst am Bau: Judith Fegerl
Fotografie: Andrew Phelps

Haustechnik: HTPLAN GmbH, Wals-Siezenheim
Elektroplanung: e+ engineering Ingenieurbüro . Sieberer GmbH, Altenmarkt im Pongau
Bauphysik: Bauphysik Team Zwittlinger & Staffl Engineering OG, Salzburg
Kulturtechnik: DI ANSELMI ZIVILTECHNIKER GMBH, Wals
Beratung Brandschutz: IBS – Technisches Büro GmbH, Linz
Möblierungskonzept: Franz Polzhofer, Thalgau bzw. Berlin
Beleuchtungskonzept: LICHT ART GmbH, Thalgau

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 11/2020 - 02/2021
Planung: 02/2021 - 01/2023
Ausführung: 01/2023 - 09/2023

Bruttogeschossfläche: 4.154 m²
Nutzfläche: 3.041 m²
Umbauter Raum: 13.821 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik
Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

AUSFüHRENDE FIRMEN:



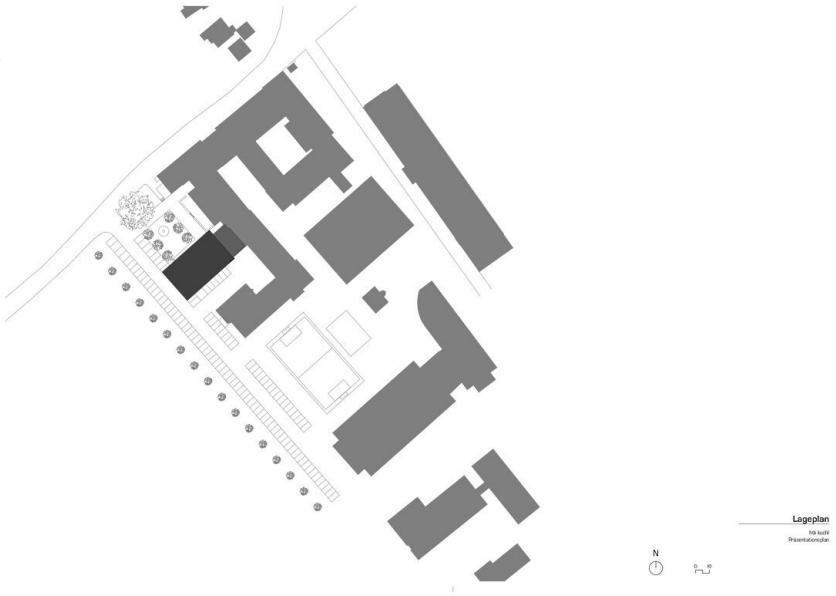
© Andrew Phelps

Baumeister: Heinrich Bau GmbH, Lend; Modulbau: Kaufmann Bausysteme GmbH , Reuthe; Fenster: RIEDER GmbH & Co KG, Ried im Zillertal; Aluminium-Fensterleibungen: Jodok Felder Metall GmbH, Andelsbuch; Pfosten-Riegel Fassade: Lungauer Holzhandwerker GmbH, Tamsweg; Gerüstbau: Christian Strobl GmbH, St. Johann im Pongau; Estrich: HIRSCHBÖCK GmbH, Vöcklabruck; Innentüren: Modl GesmbH, Neumarkt am Wallersee; Möbeltischler: VOGLAUER Gschwandtner & Zwilling GmbH, Abtenau; Möblierung: SellaBerlin GmbH

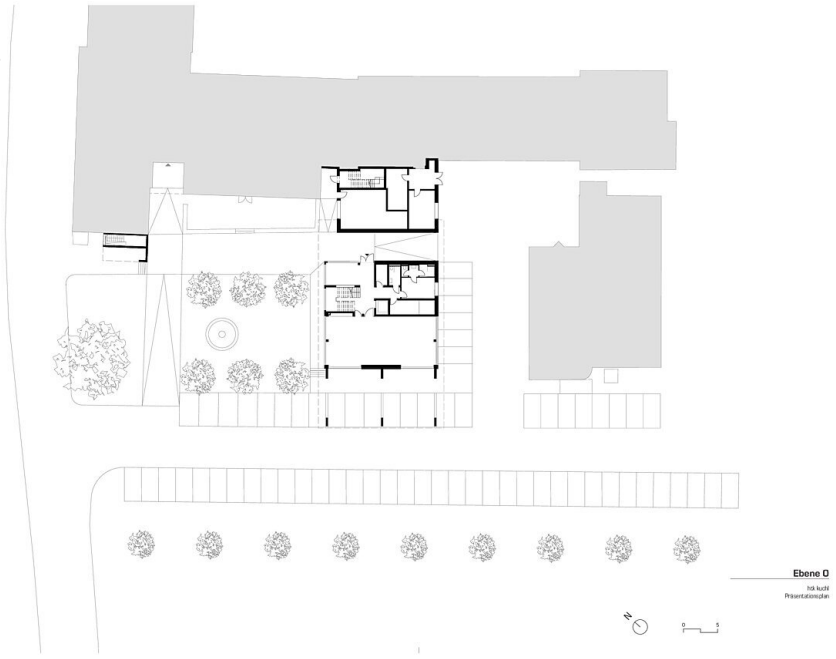
PUBLIKATIONEN

sps-architekten (Hrsg.); Simmel, Christina; Berger-Klingler, Martina: Internat Holztechnikum, Kuchl, 2024

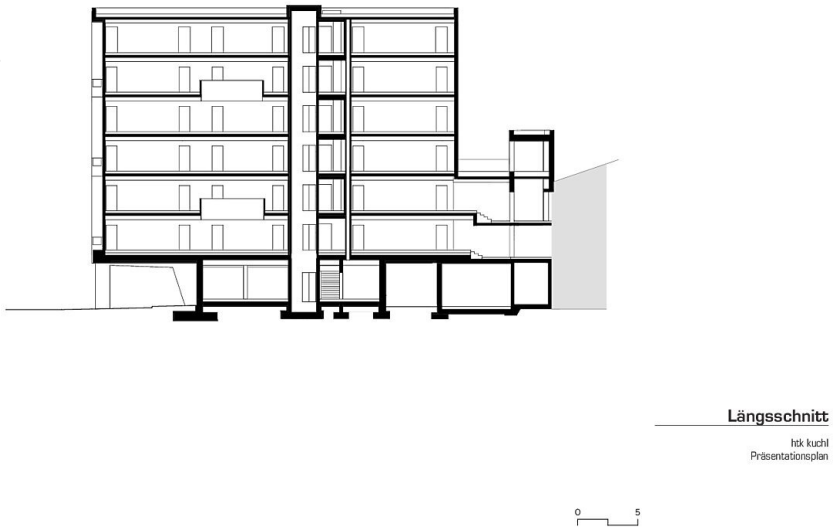
Internatsgebäude Holztechnikum, Kuchl



Lageplan



Grundriss EG



Längsschnitt